

MGV Männerquartett Dielheim & A Cappella

Jahreshauptversammlung 2014

Das Doppeljubiläum 2014 wirft seine Schatten voraus

Traditionsgemäß gestalteten die Sänger des MGV Männerquartett Dielheim und ihr Vokalensemble A Cappella zum Auftakt ihrer Jahreshauptversammlung 2014 gesanglich die Vorabendmesse zum Gedenken an ihre verstorbenen Mitglieder. Unter der Leitung von Chorleiter Thorsten Gedak kamen im Verlauf des Gottesdienstes die Chöre „Gib uns Herr den Frieden“, „Tebe Pojem“ in einer Bearbeitung von Dietmar Schüssler, „Heilig ist der Herr“ von Franz Schubert und „Ave Maria“ in einem Satz von Alfons Burkard zum Vortrag.

Im Anschluss an den Gottesdienst eröffnete der erste Vorsitzende Jürgen Laier pünktlich um 20.00 Uhr die diesjährige Jahreshauptversammlung und begrüßte die anwesenden Mitglieder. Er stellte die satzungsgemäße Einberufung der Jahreshauptversammlung fest und gab bekannt, dass keine Anträge zur Tagesordnung eingegangen waren. In einem kurzen Rückblick rief er der Versammlung noch einmal die wesentlichen Ereignisse des Jahres 2013 in Erinnerung und informierte die Anwesenden vorausschauend über das bevorstehende Doppeljubiläum in 2014-MGV Männerquartett 110 und A Cappella 25 Jahre.

Danach oblag es dem zweiten Vorsitzenden, Lars Janson die seit der letzten Jahreshauptversammlung verstorbenen Mitglieder zu ehren. Er bat die Anwesenden, sich von ihren Plätzen zu erheben und Helmut Knopf, Siegfried Stricker, Nikolaus Stadter und Herbert Freund in einer Schweigeminute zu gedenken.

Es folgten die Berichte des Schriftführers und des Kassiers. Der eine konnte der Versammlung von einem an Höhepunkten reichen Vereinsjahr 2013, der andere von einem soliden Ergebnis des Wirtschaftsjahres 2013 berichten. Der Bericht des Kassenprüfers Werner Ramp bestätigte dem Kassier eine einwandfreie Kassenführung, so dass dem Kassier und der Gesamtvorstandschaft von der Versammlung einstimmig Entlastungen erteilt wurden.

Der Bericht des Chorleiters Thorsten Gedak bestätigte der Versammlung, dass sich A Cappella in den letzten Jahren kontinuierlich weiterentwickelt habe und sich derzeit auf sehr hohem gesanglichem Niveau bewege. Besonders erfreut zeigte er sich darüber, dass der Chor immer wieder neue Herausforderungen suche und sich schwierigsten musikalischen Gesangsstücken stelle. So sei dieses Jahr beabsichtigt, in der Soiree am 26.07.2014, die ganz im Zeichen des Jubiläums stehen wird, ein „Best-of-Programm“ der letzten 25 Jahre zu präsentieren u.a. mit dem gesanglich anspruchsvollen und schwierigen Stück „Bohemian Rhapsody“ von Freddy Mercury und den Queen, das die Sänger bis an die Grenzen führen wird. Daneben werde am 16.11.2014 mit dem Gesamtchor eine Messe für Männerchor in lateinischer Sprache von dem österreichischen Komponisten Joseph Gruber aufgeführt, die eine Rarität im Bereich der Kirchenmusik darstelle. Hierfür werde nach der Sommerpause die Probenarbeit angezogen. Der erste Vorsitzende Jürgen Laier bedankte sich bei Thorsten Gedak für den aufschlussreichen Bericht und appellierte an die anwesenden Sänger, fleißig die Chorproben zu besuchen, um damit den Vorhaben zum Erfolg zu verhelfen.

Er informierte die Versammlung auch darüber, dass eine Festbroschüre mit einer Auflage von 1500 Stück herausgegeben werde. Da zu den einzelnen Berichten und zum Punkt „Verschiedenes“ keine Wortmeldungen kamen, konnte er die diesjährige Versammlung bereits um 20.35 Uhr schließen. B.W.